

Weissenböck Baustoffwerk Ges.m.b.H.  
Postfach 91  
2620 Neunkirchen



StoDt+Wien

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 39 - VFA  
Versuchs- und Forschungsanstalt  
der Stadt Wien  
Rinnböckstraße 15  
A-1110 Wien  
Tel.: (+43 1) 795 14-8039  
Fax: (+43 1) 795 14-99-8039  
E-Mail: post@m39.magwien.gv.at  
www.wien.at

MA 39 - VFA 2004-1708.02

Wien, 17. Jänner 2005



## Untersuchungsbericht

über

### vorgefertigte Betonplatten

**Antragsteller:** Weissenböck Baustoffwerk Ges.m.b.H.

**Antragsdatum:** 23. September 2004

**Prüfgut:** 3 Stück Betonplatten mit den Abmessungen 15 cm x 15 cm x 4 cm und der Bezeichnung „2“; das Prüfgut wurde angeliefert.

**Prüfprogramm:** In Anlehnung an die ÖNORM EN 1339, Ausgabe 1. September 2003:  
  
Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel ohne Tausalz

hk

Der Bericht umfasst 2 Seiten und 1 Beilage (3 Seiten).



Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der Anstalt. Laborberichte, Gutachten und Stellungnahmen werden im nicht akkreditierten Bereich durchgeführt. Es gelten die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 - VFA.



Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit auf Basis der ÖVE/ONORM EN ISO/IEC 17025 und EN 45004; Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß WBAG per Akkreditierungsbescheid des Österreichischen Instituts für Bautechnik auf Basis der ONORM EN 45001 und der EN 45004; Notifiziert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140; Zertifiziert gemäß den Forderungen der ONORM EN ISO 9001:2000 durch die OQS-Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH



## 1 Allgemeines

### 1.1 Antrag

Die Weissenböck Baustoffwerk Ges.m.b.H. beantragte bei der MA 39 - VFA die Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel an den angelieferten Betonplatten in Anlehnung an die ÖNORM EN 1339, Ausgabe 1. September 2003, ohne Tausalz.

### 1.2 Prüfgut

Am 27. September 2004 wurden vom Antragsteller 3 Stück Betonplatten mit den Abmessungen 15 cm x 15 cm x 4 cm in das Tiefbaulabor der MA 39 - VFA angeliefert.

Die angelieferten Platten waren an der Unterseite mit „2“ gekennzeichnet.

Laut Angaben des Antragstellers wurden die Proben aus einer Platte herausgeschnitten, die am 16. September 2004 hergestellt wurde. Die Oberflächen der Platten wurden am 17. September 2004 unmittelbar nach dem Entschalen mit einem Porenfüller „21S“ der Fa. Finalit behandelt; die Seitenränder wurden nach dem Schneiden nicht behandelt.

## 2 Versuchsdurchführung und Ergebnisse

Die Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel erfolgte an den angelieferten Proben in Anlehnung an die ÖNORM EN 1339, Ausgabe 1. September 2003, Anhang D, ohne Tausalz.

Die Prüfflächen der Proben wurden vor Beginn der Prüfung und nach dem 28. Frost-Tau-Wechsel fotografiert (siehe Bilddokumentation in der Beilage, Seiten 1 bis 3).

### Prüfergebnisse

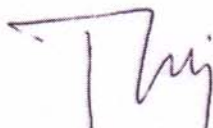
Nach 28 Frost-Tauwechseln (nur mit Wasser, ohne Tausalz) waren an den Oberflächen der Proben keinerlei Abwitterungen erkennbar (Abwitterungsmenge: 0 g).

Der Sachbearbeiter:



Ing. H. Kurz  
Techn. Amtsrat

Der zeichnungsberechtigte  
Laboratoriumsleiter:



Dipl. Ing. A. Tichy

Der Leiter der Versuchs- und  
Forschungsanstalt:



Dipl. Ing. W. Fleck  
Senatsrat



Bild Nr. 5206.01

Prüfbeginn Probe „2“/1



Bild Nr. 5238.06

Prüfende nach 28 FTW,  
Probe „2“/1





Bild Nr. 5206.02

Prüfbeginn Probe „2“/2



Bild Nr. 5238.07

Prüfende nach 28 FTW,  
Probe „2“/2





Bild Nr. 5206.03

Prüfbeginn Probe „2“/3



Bild Nr. 5238.08

Prüfende nach 28 FTW,  
Probe „2“/3

